

**Bibelübersetzung: «Neues Leben»****T      Geht nicht, gibt's nicht!****» (PP Start) Folie 1**

Wann wurde dir das letzte Mal so richtig der «Stecker gezogen»?

So fühlt sich für mich eine Entmutigung an.

Ich bin an etwas dran. Plötzlich ist der Strom weg. Alles aus.

**Was hat mich zuletzt entmutigt?**

Wenn wir entmutigt sind. Oder wenn wir nach der Entmutigung schon einen Schritt weiter sind und resigniert haben.

Dann sind wir in guter Gesellschaft mit vielen Personen in der Bibel.

Zwei etwas Unbekanntere Personen: Die eine ist Serubbabel, die andere Jeschua.

**Was hat die beiden entmutigt?**

peter hauser

3

Viele Menschen aus Israel wurden vor etwa 2500 Jahren von den Bayloniern deportiert ins Exil nach Babylon.

Nach ungefähr 70 Jahren Sklaverei durften die ersten wieder heimkehren.

Endlich durften sie nach Hause gehen. Als freie Menschen.

Zu den ersten Rückkehrern gehörten auch Serubbabel und Jeschua.

Jeschua war Hohepriester, also ein religiöser Führer

Serubbabel war ein politischer Verantwortungsträger

Beide hatten auf dem Herzen, möglichst bald nach der Rückkehr den zerstörten Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen.

Mindestens so, dass er wieder in Betrieb hätte genommen werden können.

Für einen Prunkbau wie zu Zeiten von Salomo war nicht zu denken.

Sie begannen auch voller Elan, doch sehr bald geriet alles ins Stocken.

Das wurde zur grossen Entmutigung für die beiden. Sicher auch für alle, die mitgeholfen haben

**Wie konnte es so weit kommen?**

Weil Dinge passieren, die unter Menschen eben passieren.

peter hauser

4

**T Geht nicht, gibt's nicht!****I Die grosse Entmutigung****➤ Folie 2: Die grosse Entmutigung**

Was führte zum Versanden des Projektes?

Kurzfassung aus den Schilderungen aus dem Buch Esra (Kapitel 3-6)

- Fehlende Ressourcen (Geld, Mitarbeitende, Unterstützung)
- Fehlende innere Motivation (keine Begeisterung, Gleichgültigkeit)
- Negative Stimmung (innen und aussen) > negatives Gerede / Gerüchte
- Druck von aussen
- Gemeinsames Ziel aus den Augen verloren
- Mangelndes Vertrauen in Gott

Fazit: Wir haben uns übernommen. Es ist aussichtslos. Es ist unmöglich das zu realisieren.

Der Berg, den man erklimmen wollte, wurde immer höher. Der Weg zum Gipfel immer steiler.

Resultat: Ca. 15 Jahre lang war der Ofen aus. 15 Jahre regierte die Entmutigung.

Dann griff Gott ein. Wie so oft im Alten Testament: Durch einen Propheten. Durch Sacharja.

peter hauser

5

**T Geht nicht, gibt's nicht!****II Der Weckruf in der Nacht****➤ Folie 3: Der Weckruf in der Nacht (nur Titel)**

Sacharja ist ein sehr spezieller Prophet, mit sehr speziellen Offenbarungen, die er von Gott erhalten hat. Ein sehr spannendes Buch in der Bibel.

8x wurde er in der Nacht geweckt, um eine spezielle Offenbarung zu erhalten.

Diese acht Offenbarungen, dazu noch was er sonst aufgedeckt bekommen hat, hatten alle das selbe Ziel: Alles sollte zur Ermutigung dienen. Die Entmutigung sollte weichen!

Botschaft: Ich bin da! Ich helfe! Ich wirke! Mein Plan wird vollendet werden.

Heute bei euch, zur Zeit von Jeschua und Serubbabel.

Bis ans Ende der Zeit! (Prophetie von Sacharja reicht von der damaligen Gegenwart bis ans Ende der Zeit).

Heute möchte ich einiges sagen zur 5. Offenbarung in Kapitel 4 von Sacharja.

**➤ (Bild und Text)**

Was Sacharja sieht, soll ein Weckruf sein für alle. Grafik als Versuch es verständlicher zu machen.

1 Dann kehrte der Engel, der mit mir geredet hatte, zurück und weckte mich auf, wie man jemanden aus dem Schlaf aufweckt. 2 »Was siehst du jetzt?«, fragte er mich. Ich antwortete: »Ich sehe einen Leuchter aus massivem Gold mit einer Ölschale oben darauf. Auf ihr sind sieben Lampen, und jede Lampe hat sieben Röhren für die Dochte. 3 Und ich sehe zwei Olivenbäume, einen auf der rechten, den anderen auf der linken Seite der Ölschale.« 4 Ich fragte den Engel, der mit mir redete: »Was bedeutet das alles, mein Herr?« 5 »Weisst du nicht, was es bedeutet?«, fragte mich der Engel, der mit mir redete. »Nein, mein Herr«, entgegnete ich. 6 Da sagte er zu mir: »So spricht der Herr zu Serubbabel: 'Nicht durch Gewalt und Kraft wird es geschehen, sondern durch meinen Geist', spricht der Herr, der Allmächtige. 7 'Wer bist du, großer Berg, vor Serubbabel? Du wirst zur Ebene werden! Dann wird Serubbabel den Schlussstein einsetzen, und das Volk wird jubeln: Er sei gesegnet! Er sei gesegnet!'« 8 Und ich erhielt eine weitere Botschaft vom Herrn: 9 »Serubbabel hat den Grundstein dieses Tempels gelegt, und er wird ihn auch vollenden.« Dann werdet ihr erkennen, dass der Herr, der Allmächtige, mich zu euch gesandt hat. 10 »Denn wer hat die kleinen Anfänge verachtet? Sie alle sollen sich freuen, wenn sie den Schlussstein in Serubbabels Hand sehen. Diese sieben Lampen verkörpern die Augen des Herrn, die die ganze Welt durchstreifen.« 11 Da fragte ich den Engel: »Was bedeuten die beiden Olivenbäume auf der rechten und der linken Seite des Leuchters?« 12 Und ich fragte ihn weiter: »Und was bedeuten die beiden Olivenzweige neben den zwei goldenen Röhren, durch die das goldene Öl herunterfließt?« 13 »Weisst du nicht, was sie bedeuten?«, fragte er mich. »Nein, mein Herr«, antwortete ich. 14 Da sagte er: »Sie verkörpern die beiden Gesalbten, die vor dem Herrn der ganzen Erde stehen.«

peter hauser

7

Nach der Entmutigung folgt üblicherweise die Ernüchterung.

Die Ernüchterung besteht zuerst darin, dass Gott es auch so sieht: Ihr schafft es nicht.

Ihr habt vollkommen recht. Es geht nicht. Ihr könnt es nicht!

Jeschua und Serubbabel, ihr alle, ihr seid komplett überfordert.

Das bestätigt Gott zu 100%. Es wird unmöglich bleiben, mit menschlichen Möglichkeiten.

Gewalt / Kraft > was Menschen können.

#### » Folie 4: Sacharia 4,6+7

6 Da sagte er zu mir: »So spricht der Herr zu Serubbabel: 'Nicht durch Gewalt und Kraft wird es geschehen, sondern durch meinen Geist', spricht der Herr, der Allmächtige. 7 'Wer bist du, großer Berg, vor Serubbabel? Du wirst zur Ebene werden! Dann wird Serubbabel den Schlussstein einsetzen, und das Volk wird jubeln: Er sei gesegnet! Er sei gesegnet!'«

Politische Kraft, militärische Gewalt, eine unzählbare Schar von Helfenden > es genügt nicht!

**Wenn Gott nicht hilft, wenn Gott nicht eingreift, dann bleiben die riesigen Berge Berge!**

Aber Gott verspricht mit seinem Geist zu wirken.

So sollen die unbezwingbare Berge zu ebenen Strassen werden.

**T Geht nicht, gibt's nicht!****III Die grosse Ermutigung****➤ Folie 5: Die grosse Ermutigung: Geht nicht, gibt's nicht für Gott!**

So folgt nun nach der Entmutigung. So folgt auf die Ernüchterung nun die grosse Ermutigung.

Gott: Ich werde es durch die Kraft des Heiligen Geistes tun. Geht nicht, gib's nicht für Gott!

Das Bild, das Sacharja schaut ist eine Veranschaulichung für das Wirken des Heiligen Geistes.

Bild vom Öl als Symbol für den Geist.

Leuchter als Bild für den Heiligen Geist, Fülle des Geistes (V10c). Nicht für Israel.

Es fließt ständig Öl nach, damit die Lampen brennen. Ohne wieder auszugehen.

Es ist immer genug Kraft von Gott da, um den Plan auszuführen > Tempel aufbauen.

Im Alten Testament war das Wirken Gottes sehr konzentriert auf auserwählte Personen.

Hier im Bild die zwei Ölbäume, oder besser die Zweige, aus denen das Öl fließt > sie stehen in erster Linie für die Menschen, die Gott eingesetzt hat, um den Bau zu vollenden (V14)

Gott erfüllt Jeschua und Serubbabel neu mit seinem Geist!

peter hauser

9

Heute haben alle Christen Anteil an dieser Fülle.

Letzten Sonntag haben wir Pfingsten gefeiert.

Die Ausgiessung des Heiligen Geistes.

Jeder Mensch kann nun erfüllt werden

Jesus hat das ermöglicht

**Kolosser 2**

*9 Denn in Christus lebt die Fülle Gottes in menschlicher Gestalt, 10 und ihr seid durch eure Einheit mit Christus damit erfüllt. Er ist Herr über alle Herrscher und alle Mächte.*



Wer aufwacht, wer umkehrt, wer sich danach sehnt, er wird erfüllt werden vom Geist Gottes der wahres Leben schenkt.

Zurück zu Sacharja:

Durch das Wirken Gottes wird es möglich werden!

Weil Gottes Geist Umstände lenkt, weil Gottes Geist Menschen erfüllt.

peter hauser

10

### » Folie 6: Sacharja 4,8-10

8 Und ich erhielt eine weitere Botschaft vom Herrn: 9 »Serubbabel hat den Grundstein dieses Tempels gelegt, und er wird ihn auch vollenden.« Dann werdet ihr erkennen, dass der Herr, der Allmächtige, mich zu euch gesandt hat. 10 »Denn wer hat die kleinen Anfänge verachtet? Sie alle sollen sich freuen, wenn sie den Schlussstein in Serubbabels Hand sehen.

Was unscheinbar begann, wird vollendet werden! Weil Gottes Geist es bewirkt!

Mit grosser Freude soll es vollendet werden!

### » Folie 7: Geht nicht, gibt's nicht für Gott

Nach 5 Jahren konnte der Tempel tatsächlich eingeweiht werden.

Der unbezwingbare Berg wurde tatsächlich zur Strasse.

Wer hätte das gedacht? Wer hätte das geglaubt?

Keiner von uns ist in der genau gleichen Situation wie Serubbabel oder Jeschua.

Die Aussagen über Gott. Die Aussagen über das Wirken von Gottes Geist bleiben wahr!

### V6

Bleiben wahr für unser persönliches Alltagsleben! Bleiben wahr für die Gemeinde!

peter hauser

11

Stellt eine persönliche Frage:

Will ich entmutigt bleiben? Will ich mich ermutigen lassen vom Heiligen Geist?

Will ich persönlich auf das Wirken des Geistes setzen?

Will ich ganz auf das Wirken des Geistes setzen?

Das Abendmahl gibt uns heute Gelegenheit, Gott persönlich zu antworten.

Das Abendmahl veranschaulicht auch die Versprechen von Gott.

So wahr ich dieses Brot esse, so wahr ist Jesus gestorben, so wahr nimmt er mich an

So wahr ich diesen Traubensaft trinke, so wahr hat Jesus sein Blut vergossen, so wahr erhalte ich Vergebung von meiner Schuld, so wahr will er mich mit seinem Geist erfüllen

Gottes Zusage: Es ist immer noch so Sacharja 4,6

Jesus will das Öl fließen lassen durch uns. Durch dich. Durch mich.

Will ich mich ganz auf Gottes Geist einlassen?

Will ich ganz auf das Wirken des Geistes setzen?

## Was könnten konkrete Schritte sein?

Zugeben: Ja, es ist und bleibt für mich unmöglich! Es geht nicht ohne Gott.

Hinwenden: Mich ganz Jesus hinwenden.

Das geschieht in unserem Herzen.

Das erfüllt werden mit dem Geist Gottes hat immer gute Auswirkungen.

Paulus schlägt zum Beispiel in Epheser 4 folgendes dazu vor, wie dem Heiligen Geist freie Bahn gegeben werden kann.

### ➤ Folie 8: Epheser 4

*29 Verzichtet auf schlechtes Gerede, sondern was ihr redet, soll für andere gut und aufbauend sein, damit sie im Glauben ermutigt werden. 30 Achtet darauf, den Heiligen Geist nicht durch euer Verhalten zu betrüben. Denkt vielmehr daran, dass ihr sein Siegel tragt und dadurch die Gewissheit habt, dass der Tag der Erlösung kommen wird. 31 Befreit euch von Bitterkeit und Wut, von Ärger, harten Worten und übler Nachrede sowie jeder Art von Bosheit. 32 Seid stattdessen freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt euch gegenseitig, wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat.*

peter hauser

13

Wer auf das Wirken des Geistes setzt, wird dementsprechend auch wirken.

Der Heilige Geist ist der Geist, der ermutigt. Der Geist, der fördert, der ermöglicht  
Aufbauen, ermutigend, heilsam, befreiend

## Der Heilige Geist ist kein Besserwissergeist, sondern ein Bessermachergeist.

Kurze Zeit der Stille: Zeit zum Nachdenken. Zeit sich zu entscheiden. Zeit das Jesus zu sagen.

Wer sich neu auf die Kraft und das Wirken des Heiligen Geistes ausrichten will.

Bezeugen im Abendmahl.

Heute: Nach vorne kommen > Bekenntnis zu Sach 4,6

Paulus hat im ersten Brief an die Korinther im Kapitel 11 zum Abendmahl geschrieben.

*23 Das Folgende hat der Herr selbst gesagt, und ich gebe es euch so weiter, wie ich es empfangen habe: In der Nacht, als er verraten wurde, nahm Jesus, der Herr, einen Laib Brot, 24 und nachdem er Dank gesagt hatte, brach er ihn und sprach: »Das ist mein Leib; euch ist er zugebracht[6]. Tut das zur Erinnerung an mich.« 25 Ebenso nahm er nach dem Abendmahl den Weinkelch und sprach: »Dieser Kelch ist der neue Bund zwischen Gott und euch, besiegelt durch mein Blut. Wann immer ihr daraus trinkt, tut es zur Erinnerung an mich.« 26 Denn jedes Mal, wenn ihr dieses Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er wiederkommt. 27 Wer also unwürdig dieses Brot isst oder aus diesem Kelch des Herrn trinkt, der macht sich am Leib und am Blut des Herrn schuldig. 28 Deshalb solltet ihr euch prüfen, bevor ihr das Brot esst und aus dem Kelch trinkt.*

Würdig ist nicht der perfekte, sondern jemand, der mit Gottes Urteil und seiner Gnade übereinstimmt.

Würdig ist der, der von Gott Vergebung will, der neue erfüllt werden will.